

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 13 (1959)

Heft: 4: Bauten des Verkehrs : Verkehrsplanung = Trafic et circulation, bâtiments et projets = Constructions for transport : enterprises and traffic

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pascha-Klosette

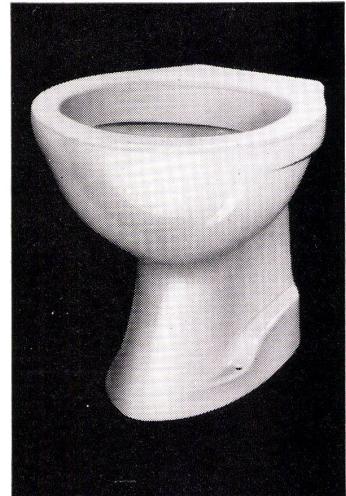
Pascha A Nr. 4106 (Ausspül-WC)

Pascha Z Nr. 4156 (Zungen-WC)

Pascha T Nr. 4166 (Tiefspül-WC)

Mustergeschützt — Patent angemeldet

Verkauf durch den Sanitär-Großhandel



Kera-Werke AG. Laufenburg/AG

K. Rütschi, Pumpenbau, Brugg
Halle 5, Stand 1010

Nach jahrelangen Bemühungen ist es dieser Pumpenbau-Firma gelungen, ihre Ausstellungsfläche am gewohnten Standort etwas zu vergrößern. Dies ermöglichte der Ausstellerin, ihr ausgedehntes Fabrikationsprogramm von Zentrifugalpumpen aller Art dem Besucher und Interessenten etwas übersichtlicher und methodischer darzustellen.

Fröhlich und heiter wirkt eine Ansammlung von buntfarbigen Rohrleitungen, an denen die eleganten und mehrfach ausgezeichneten «Perfecta»-Umwälzpumpen für Zentralheizungen befestigt sind. An der Messe sind sie weiß, in der Praxis in einer angenehmen grünen Farbe gehalten, die überall paßt, sei es im sauberen Heizraum, im Korridor oder in einer Küche. Die Pumpe läuft praktisch geräuschlos und bedarf zudem keiner Wartung.

In einem besonderen Abschnitt finden wir das Normfeld der einstufigen Niederdruckpumpen. Alle einstufigen Niederdruckpumpen des gesamten Fabrikationsprogrammes basieren auf der einfachen und sinnreichen Normreihe, seien es nun Heizungs-, Industrie-, Wasserversorgungs- oder Chemiepumpen. Richtig ausgewählt, ergeben die Normpumpen Arbeitsmaschinen von hoher Wirtschaftlichkeit.

Eine typische Wasserversorgungs-Hochdruckpumpe ist auch auf dem Stand zu sehen neben einem 24stufigen Aggregat, einem sogenannten Doppelsatz für höchste Drücke. Für den Fachmann dürfte auch ein ausgebauter Läufer einer siebenstufigen Pumpe von besonderem Interesse sein. Für tiefe Schächte werden heute aus wirtschaftlichen Erwägungen gerne Tauchmotorpumpen gewählt, bei denen Pumpe und Motor lediglich am Druckrohr aufgehängt unter Wasser arbeiten. Als Vertreterin dieser interessanten Pumpenart ist ebenfalls eine kleinere Type zu sehen. Unter dem Begriff Hochdruckpumpen fallen auch die meisten Kesselspeisepumpen, wovon eine Sonderausführung für hohe Temperaturen außer dem Kühlring als besonderes Merkmal die Mittelachsaufhängung des Pumpenkörpers aufweist. Was in früheren Jahren wegen Platzmangel nicht möglich war, konnte nun endlich durchgeführt werden, nämlich die Ausstellung einer größeren Bohrlochpumpe, das heißt deren wesentlicher Teile. Auf einem massiven Untersatz ruht ein 195-PS-Motor, während daneben das Pumpengehäuse samt dem ausgebauten Schraubenrad zu sehen ist.

Ein weiteres wichtiges Anwendungsbereich für Kreiselpumpen ist die Abwasserförderung. Aus einer bedeutenden

Zahl von Modellen ist lediglich eine Größe ausgestellt, und zwar in Vertikalausführung. Der Pumpenkopf taucht in die Förderflüssigkeit ein, und daher ist das Aggregat selbstansaugend. Ein besonderes Schlammrad sorgt dafür, daß Verstopfungen vermieden werden.

Zur Förderung von Erdölprodukten und besonders zum Ansaugen von Flüssigkeiten, welche Gase oder Dämpfe enthalten, kommen selbstansaugende Waserringpumpen in Frage. Eine Vertikalausführung dieser auch für viele andere Zwecke verwendeten Pumpe figuriert unter den ausgestellten Maschinen.

Für die chemische Industrie hat diese Pumpenfabrik außerdem eine kleine Sonderausstellung zurechtgemacht, die zweifellos das Interesse der Fachkreise finden wird. Eine Reihe von Niederdruckpumpen aus einer besonders korrosionsbeständigen, rostfreien Legierung dient zur Förderung von Spinnbad-Säure. Diese Pumpen weisen einen besonders konstruierten Chemie-Lagerbock auf, der einen wirklich großen Abstand zum Spiralgehäuse ergibt bei gleichzeitiger wesentlicher Erleichterung des Zutrittes zur Spezial-Stopfbüchse.

Für die Förderung von faserigen oder kristallisierenden Flüssigkeiten zeigt die Erzeugerin eine gummierte Niederdruckpumpe mit offenem Laufad, welche durch

Lösen von drei Flügelmuttern zwecks Reinigung leicht geöffnet werden kann. Interessant ist ferner die ausgestellte vertikale, rostfreie Niederdruckpumpe, bei welcher, wie bei einer Tauchmotorpumpe, sowohl Pumpenkörper wie auch der Antriebsmotor eingetaucht sind. In dieser Sonderausstellung zeigt man uns ferner ein robust gebautes, rostfreies Rührwerk für dünnflüssiges Rührgut.

Als besondere Attraktion kann man wohl die stopfbüchsenlosen und vollkommen wartungsfreien Chemie-Perfecta-Pumpen bezeichnen, die keinerlei Tropfverluste mehr kennen. Dank der Erfahrungen mit Hundertausenden von Perfecta-Heizungspumpen, verbunden mit jahrzehntelanger Kenntnis des konventionellen Chemie-Pumpenbaues, entwickelte die Ausstellerin eine Pumpe, welche bereits in vielen chemischen Fabriken des In- und Auslandes installiert wurde. Die zur Verwendung gelangenden Materialien sowie die Ausführung variieren sehr, je nach den Anforderungen, eignen sich doch diese Pumpen ebenso vorzüglich für Freon und Ammoniak wie auch für siedende Säuren. Eine besonders verstärkte Konstruktion erlaubt Systemdrücke bis 20 atü. Am Stand kann eine Vertikal-Ausführung dieser stopfbüchsenlosen Chemiepumpe sowie eine Schnittpumpe in horizontaler Ausführung besichtigt werden.

Freba-Möbel

Wohn-, EB-, Schlaf-, Gast- oder Kinderzimmer, nach Maß aus vielseitigen Elementen zusammengefügt, kennzeichnen diese formschönen und preiswerten Möbel aus Ahorn-, Ulmen-, Nußbaum-, Teak- oder Palisanderholz

Besuchen Sie uns an der Muba, Halle 17, Stand 5643
Verlangen Sie unser Prospektmaterial

Hersteller und Verkauf

K. H. Frei Freba-Typenmöbel
Weißeningen ZH

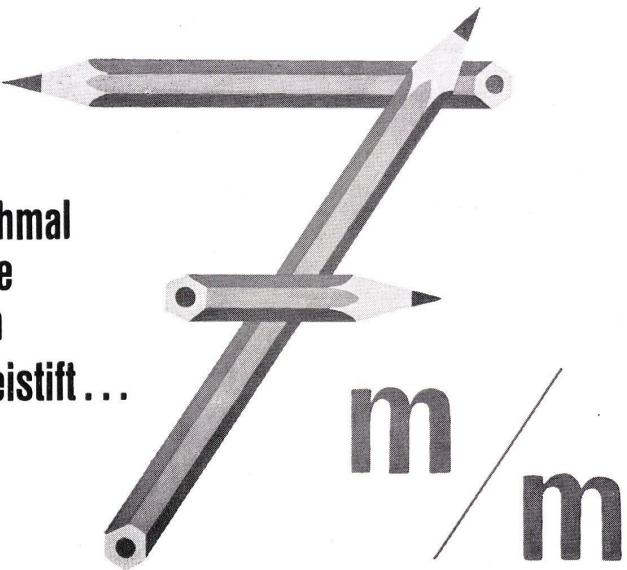
Ausstellung und Verkauf in Aarau

Strebel Wohnungseinrichtungen AG
Rathausgasse 6 und 8 Aarau



Schreibtischkombination in Teak, Blatt Nr. 36, Schiebetypr Nr. 36a, Korpus Nr. 36b

Schmal wie ein Bleistift...



sind alle **SILENT GLISS***

Vorhangprofile!

Zahlreiche andere Vorteile sprechen noch für **SILENT GLISS**:

- **Geräuschlosigkeit**
- **Formschönheit**
- **Samtweiches Gleiten**
- **SIH-Auszeichnung**
- **Einwandfreies Funktionieren**
- **Ein ganzes System mit vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten**
- **Gleiche Zubehörteile für alle Profile**

SILENT GLISS war der Zeit voraus, als es auf dem Markt erschien; es wird auch in Zukunft immer eine Nasenlänge voraus sein.

Zahlreichen maßgebenden und fortschrittlichen Architekten im In- und Ausland ist

SILENT GLISS der Inbegriff der idealen Vorhangeinrichtung.

SILENT GLISS — elegant und leise



hat sich seit Jahren in aller Welt bewährt!

An der MUBA wurde **SILENT GLISS** vom Schweiz. Werkbund (SWB), als erster Vorhangeinrichtung, die Auszeichnung «Die gute Form 1958» verliehen.

Schweizer Erfindung
Schweizer Fabrikat
Schweizer Patente

Bezugsquellen nachweis,
Handmuster, Prospekte,
Referenzen durch

F. J. Keller + Co.
Metallwarenfabrik, Lyss BE
Telefon 032/8 43 06



Cerberus AG.. Werk elektronischer Apparate, Männedorf ZH Halle 3b/1, Stand 2556

Kurz vor Jahresende hat die Firma Cerberus AG. ihre aufs modernste eingerichtete Fabrik im Männedorf bezogen. Die Räumlichkeiten ihres ehemaligen Sitzes in Bad Ragaz genügten den stetig wachsenden Fabrikationsbedürfnissen nicht mehr. In eindrücklicher Weise wird dem Standbesucher der Cerberus-Feuermelder vorgeführt. Die «elektronische Nase» des Cerberus-Feuermelders reichte den Brand schon in seinem frühesten Anfang und löst unverzüglich Alarm aus, schon dann, wenn bei einem Mottbrand weder eine Flamme noch sichtbarer Rauch oder ein Temperaturanstieg zu bemerken ist. Der Besucher kann sich mit einer brennenden Zigarette oder mit einem Streichholz selbst davon überzeugen, wie wirksam eine Cerberus-Feuermeldeanlage funktioniert. Kaum reicht die elektronische Nase die ersten Verbrennungsgase, so blinkt auch schon der optische Alarm auf und gleichzeitig ertönt das Signalhorn oder eine Sirene. Am Demonstrationsgerät wird der Feueralarm an vier verschiedene Telefonabonnenten übertragen, denen ein gesprochenes Tonband den Brandort meldet.

Anderseits ist eine vollständige Einbruch- und Überfallmeldeanlage montiert, die ebenfalls in Funktion gezeigt wird.

Ebsa-Dachoblicht-Ventilationen, Basel Halle 8a, Stand 3186

Das Ziel guter Raumlüftung ist die ausreichende Versorgung von Arbeits- und Wohnräumen, Treppenhäusern und Estrichen mit Frischluft. Ebsa-Patent-Dachoblichter gewährleisten eine konstante Luftzirkulation. Frischluft strömt auf Grund ihres höheren spezifischen Gewichtes durch den unteren Fensterspalt ein, während die erwärme, dadurch leichtere Luft durch den oberen Fensterspalt abzieht. Dieser Vorgang wiederholt sich pausenlos ohne Wartung. Regen kann trotz dieser Luftzirkulation nicht eindringen. Die Ventilation kann mittels Scharnierschlüsseklappen nach Wunsch reguliert oder ganz unterbrochen werden. Ganz besonders wichtig ist diese Lufterneuerung auf dem Estrich. Sie verhüten Fäulnis und Erstickung des Holzwerkes, da die Kondensfeuchtigkeit, die durch Wärme- und Kältewechsel sich stets auf der inneren Dachhaut bildet, weggetrocknet wird. Die Hausfrau kann also auch im Winter mehr denn je ihre Wäsche zum Schnelltrocknen im Estrich aufhängen. Bei großer Hitze können diese Dachfenster zusätzlich geöffnet und somit die Luftumwälzung erhöht werden.

Die schräge und tiefe Lage der Fenster im Dache ergibt einerseits einen größeren Lichteinfall und andererseits wirkt das Gesamtbild des Daches ruhig. Die gleichen Dachfenster mit Doppelverglasung sowie die neuentwickelten Wohnraumfenster sorgen für eine gute Isolierung und werden bevorzugt in Büro, Atelier, Mansarden, Bad und WC von ausgebauten Dachräumen verwendet. Das Aufstellen des Wohnraumfensterflügels geschieht mit einem Drehgriff, der erlaubt, den Fensterflügel in jede gewünschte Lage zu bringen. Um den Hausfrauen das Reinigen der Scheiben so leicht wie möglich zu machen, wurde der innere Rahmen des Wohnraumfensters so konstruiert, daß er mühelos nach innen abgekippt werden kann. Das Wohnraumfenster kann mit eingebautem Lamellenstoren mit Getriebe und streckbarer, verchromter Stangenkurbel geliefert werden.

Aluminium AG. Menziken, Menziken AG Halle 5/6, Stand 1156

In der Gruppe Architektur werden verschiedene Neuentwicklungen für den Fassadenbau und den Innenraumbau gezeigt. Im Vordergrund des Interesses wird eine mit wärmeisolierenden Profilen ausgerüttelte Fensterkonstruktion stehen (Pat. ang.). Dieses Fenster ist als Dreh-Kippflügel ausgebildet und mit einem speziellen Anschlag ausgerüstet. Die Brüstung besteht aus einer isolierenden Füllung in

sogenannter Sandwich-Bauart, deren Plattenelement innen und außen mit einem Aluminiumblech kaschiert ist.

Als neuartige Konstruktion ist eine Tür eingangspartie zu sehen, die eine der heutigen Architektur angepaßte Bauweise anwendet. Als Verglasung kann mit den gleichen Profilen sowohl Einfach- wie Isolierglas eingesetzt werden. Weitere Möglichkeiten von Fenstern, Schaufenstern und Türen werden auf Tableau durch Handmodelle gezeigt. Die als Sonnenschutz vor den Fenstern anzubringenden Vertikallamellen (brissoleil) liegen in zwei Ausführungsarten in Naturgrößen von 4 m Länge vor, wobei die aus einzelnen Profilen zusammengesetzten Lamellenprofile beweglich angeordnet sind. Querschnitte und Anwendungsbeispiele finden sich auf einem Tableau zusammengefaßt.

Als Ergänzung zu den bisher auf dem Markt eingeführten Handlauf-Konstruktionen wird für kleine Brücken-, Laufsteg-, Unterführungstreppe-Geländer und Treppengeländer in Hochhäusern eine zum Patent angemeldete Neuentwicklung eines Geländerhandlaufes aus Leichtmetall mit eingebauter Leuchte gezeigt.

Dieser neue Handlauf ist nur 90 mm breit. Seine Form entspricht in den oberen Konturen dem Normalhandlauf für Geländer ohne Leuchteinbau. Auf diese Weise können beide Typen, das heißt Geländer mit und ohne Leuchteinbau, ohne Störung für die Hand aneinander gereiht werden. Zudem läßt sich diese Neukonstruktion sowohl auf Staketengeländer wie auf Rohrgeländer verwenden. Die Leuchstoffröhre sowie der für eine gute Lichtausbeute erforderliche Reflektor sind derart angeordnet, daß eine Blending vermieden wird.

Gerade Geländer werden in Elementlängen von 2,5 m mit einer Leuchstoffröhre ausgerüstet. Bei gebogenen Geländern pflegt man mehrere kurze Rohre polygonartig zusammenzubauen. Die Vorschaltgeräte werden bei Treppen in der Mauer, bei Brücken unter der Gehbahn angebracht. Die Stromzufuhr erfolgt durch die Rohrfosten.

Treppen- und Terrassengeländer, System Menziken, in Größe I und II (In- und Auslandspatent) haben sich dank ihrer Wirtschaftlichkeit sehr gut eingeführt. Die Verkleidung von Fassaden, Säulen usw. geschieht zum Teil auch durch Aneinanderreihen von Profilen. Drei verschiedene Fassadenverkleidungsprofile veranschaulichen die praktische Anwendung.

Als Novum in der Innenarchitektur erwähnen wir die gezeigte Ausbildung einer Türzarge in Leichtmetall, welche aus Spezialprofilen besteht. Diese zweiteilige zum Patent angemeldete Konstruktion gestattet eine Montage nach beendeten Bauarbeiten, so daß Beschädigung oder Schmutzige werden verunmöglich wird. Demontage kann jederzeit erfolgen.

Bleche, gerollte Bänder und Rondellen in Aluminium und Aluminiumlegierungen sind Produkte des Walzwerkes. Eine Ende 1958 fertiggestellte moderne Großformat-Walzenstraße gestattet Blechfabrikation im Format bis zu 1250x4000 mm. Es sind auch gerollte Bänder, ein- oder beidseitig lackiert, ausgestellt. Diese werden im besonderen für Raff- und Roll-Sonnenschirmen verwendet. Die verfügbaren Farben sind sehr zahlreich und dürfen jedem Bedarf genügen.

Unter den stranggepreßten Profilen sind die neuen patentierten Wandprofile aus Leichtmetall hervorzuheben. Sie dienen zur Bildung von Wänden für Karrosseriebau (Seitenläden), Waggonbau, Palettaufsets, Liftkabinen, Abschrankungen usw. Die aufeinander gesteckten Profile verriegeln sich gegenseitig durch Einschnappen in die Nuten. Die sich in Abständen von 125 mm bildenden Hohlkammern von 30/30 mm nehmen die Biege- und Verwindungs Kräfte auf.

Von den vielen weiteren Ausstellungsobjekten, alle aus Leichtmetall, seien noch angeführt: Beleuchtungs- und Fahnenmasten, Zeltstützen, Sand- und Kokillenguß, Gesenkschmiedestücke (Warmpreßteile), Wärmeaustauscher; Transportgeräte.